

Kapitel 1

1. Nebensätze mit *weil* Bilden Sie Sätze im Präsens.

Beispiel

Ina isst Pizza, weil sie | Hunger haben

Ina isst Pizza, weil **sie Hunger hat.**

a) Tim muss gehen, weil er | Deutschkurs haben

b) Sarah ruft ihre Schwester an, weil sie | Geburtstag haben

c) David kocht eine Suppe, weil er | Hunger haben

d) Ivan ist müde, weil er | viel Arbeit haben

e) Frau Galarza kauft ein Auto, weil sie | viel Geld haben

f) Ana liest ein Buch, weil sie | Zeit haben

g) Peter sucht eine Wohnung, weil er | keine haben

h) Frau Schmid ist glücklich, weil sie | Pause haben

i) Bülent repariert die Waschmaschine, weil sie | kaputt sein

j) Dennis kauft Medikamente, weil er | krank sein

k) Celia ist gerne bei Betty, weil sie | nett sein

Lösung

- a) Tim muss gehen, weil **er Deutschkurs hat**.
- b) Sarah ruft ihre Schwester an, weil **sie Geburtstag hat**.
- c) David kocht eine Suppe, weil **er Hunger hat**.
- d) Ivan ist müde, weil **er viel Arbeit hat**.
- e) Frau Galarza kauft ein Auto, weil **sie viel Geld hat**.
- f) Ana liest ein Buch, weil **sie Zeit hat**.
- g) Peter sucht eine Wohnung, weil **er keine hat**.
- h) Frau Schmid ist glücklich, weil sie **Pause hat**.
- i) Bülent repariert die Waschmaschine, weil **sie kaputt ist**.
- j) Dennis kauft Medikamente, weil **er krank ist**.
- k) Celia ist gerne bei Betty, weil **sie nett ist**.

Kapitel 1

2. Nebensätze mit *weil*

Warum ist Ivan müde? Bilden Sie Sätze im Präteritum.

Beispiel

Ivan ist müde, weil er lange in der Stadt sein

Ivan ist müde, weil **er lange in der Stadt war.**

Ivan ist müde, weil ...

a) er Deutschkurs haben

b) er viel Arbeit haben

c) er keine Pause haben

d) er krank sein

e) er gestern zu spät im Bett sein

f) gestern seine Geburtstagsfeier sein

g) die Arbeit anstrengend sein

h) heute zu viel los sein

Lösung

- a) Ivan ist müde, weil **er Deutschkurs hatte**.
- b) Ivan ist müde, weil er **viel Arbeit hatte**.
- c) Ivan ist müde, weil er **keine Pause hatte**.
- d) Ivan ist müde, weil er **krank war**.
- e) Ivan ist müde, weil er **gestern zu spät im Bett war**.
- f) Ivan ist müde, weil **gestern seine Geburtstagsfeier war**.
- g) Ivan ist müde, weil **die Arbeit anstrengend war**.
- h) Ivan ist müde, weil **heute zu viel los war**.

Kapitel 1

3. Nebensätze mit *weil*

Verbinden Sie die Sätze mit *weil* wie im Beispiel.

Beispiel

Ich gehe heute ins Kino, **weil ich Zeit habe.**

- | | | |
|-------|--|--|
| a) | Ich gehe heute ins Kino. | Ich habe Zeit. |
| <hr/> | | |
| b) | Betty kauft ein Geschenk für Celia. | Celia hat Geburtstag. |
| <hr/> | | |
| c) | Wir wollen jetzt eine Pause. | Es ist schon 16 Uhr. |
| <hr/> | | |
| d) | Ich muss das Wörterbuch benutzen. | Ich verstehe ein Wort nicht. |
| <hr/> | | |
| e) | Luka verkauft Eis. | Er findet keine Arbeit als Elektroniker. |
| <hr/> | | |
| f) | Wir frühstücken zusammen. | Heute haben wir Zeit. |
| <hr/> | | |
| g) | Morgen fahre ich wieder nach Hause. | Der Urlaub ist zu Ende. |
| <hr/> | | |
| h) | Ich gehe jetzt nach Hause. | Es geht mir schlecht. |
| <hr/> | | |
| i) | Morgen arbeite ich nicht. | Ich habe Fieber und Husten. |
| <hr/> | | |
| j) | Tom hat keine Zeit. | Er macht eine Ausbildung. |
| <hr/> | | |
| k) | Ina kann schon Bücher lesen. | Sie lernt sehr viel in der Schule. |
| <hr/> | | |
| l) | Ich muss leider umziehen. | Meine Wohnung ist zu teuer. |
| <hr/> | | |
| m) | Wir brauchen kein Auto. | Wir gehen lieber zu Fuß. |
| <hr/> | | |
| n) | Sie können leider keine E-Mail schicken. | Unser WLAN geht nicht. |
| <hr/> | | |

Lösung

- a) Ich gehe heute ins Kino, weil ich Zeit habe.
- b) Betty kauft ein Geschenk für Celia, weil Celia Geburtstag hat.
- c) Wir wollen jetzt eine Pause, weil es schon 16 Uhr ist.
- d) Ich muss das Wörterbuch benutzen, weil ich ein Wort nicht verstehe.
- e) Luka verkauft Eis, weil er keine Arbeit als Elektroniker findet.
- f) Wir frühstücken zusammen, weil wir heute Zeit haben.
- g) Morgen fahre ich wieder nach Hause, weil der Urlaub zu Ende ist.
- h) Ich gehe jetzt nach Hause, weil es mir schlecht geht.
- i) Morgen arbeite ich nicht, weil ich Fieber und Husten habe.
- j) Tom hat keine Zeit, weil er eine Ausbildung macht.
- k) Ina kann schon Bücher lesen, weil sie sehr viel in der Schule lernt.
- l) Ich muss leider umziehen, weil meine Wohnung zu teuer ist.
- m) Wir brauchen kein Auto, weil wir lieber zu Fuß gehen.
- n) Sie können leider keine E-Mail schicken, weil unser WLAN nicht geht.

Kapitel 1

4. Verben mit Dativ Beantworten Sie die Fragen.

Beispiel

Wem hast du zum Geburtstag gratuliert? Dem Vater oder dem Großvater?

Ich habe dem Vater zum Geburtstag gratuliert.

oder

Ich habe dem Großvater zum Geburtstag gratuliert.

a) Wem gefällt das Bild nicht? Dem Sohn oder der Tochter?

b) Wem hast du geholfen? Der Nachbarin oder der Freundin?

c) Wem schmeckt die Kartoffelsuppe nicht? Dem Gast oder dem Kellner?

d) Wem hast du geantwortet? Dem Lehrer oder der Kollegin?

e) Wem hast du gedankt? Der Ärztin oder dem Krankenpfleger?

f) Wem gehören die Kärtchen? Dem Lehrer oder dir?

g) Wem geht es nicht gut? Dem Baby oder der Mutter?

Lösung

- a) Das Bild gefällt **dem Sohn / der Tochter** nicht.
- b) Ich habe **der Nachbarin / der Freundin** geholfen.
- c) Die Kartoffelsuppe schmeckt **dem Gast / dem Kellner** nicht.
- d) Ich habe **dem Lehrer / der Kollegin** geantwortet.
- e) Ich habe **der Ärztin / dem Krankenpfleger** gedankt.
- f) Die Kärtchen gehören **dem Lehrer / mir**.
- g) **Dem Baby / Der Mutter** geht es nicht gut.

Kapitel 1

5. Verben mit Akkusativ oder Dativ

Was passt? Markieren Sie mit zwei Farben: **Akkusativ** und **Dativ**. Kreuzen Sie dann an.

	AKK	DAT
a) Hanna hat das Rathaus besichtigt.	x	
b) Ich gratuliere einer Freundin .		x
c) Auf dem Hoffest haben wir die Nachbarn kennengelernt.		
d) Die Drei-Zimmer-Wohnung gefällt mir nicht.		
e) Wir haben einer Nachbarin geholfen.		
f) Machst du noch ein Plakat für den Deutschkurs?		
g) Ihr schreibt Einladungen zur Geburtstagsfeier.		
h) Das Essen schmeckt den Touristen nicht.		
i) Hast du der Kollegin zum Geburtstag gratuliert?		
j) Leon hat Hustensaft gekauft.		
k) Wir haben den Großeltern zur Hochzeit gratuliert.		
l) Felix hat eine Bewerbung geschickt.		
m) Du hast dem Lehrer geantwortet.		
n) Mir tut der Rücken weh.		
o) Mein Sohn braucht einen Kugelschreiber.		
p) Ich habe mit Bekannten ein Picknick gemacht.		
q) Ich muss meine Hausaufgabe korrigieren.		
r) Der Haustechniker repariert den Fernseher.		
s) Ich möchte meiner Tochter bei den Hausaufgaben helfen.		
t) Die Chefin dankt der Mitarbeiterin.		
u) Ich brauche einen Job.		
v) Der Kellner bringt den Kartoffelsalat.		
w) Die Kursteilnehmer hören der Lehrerin zu.		
x) Wem passt der Arzttermin?		

Lösung

- a) Hanna hat **das Rathaus** besichtigt.
- b) Ich gratuliere **einer Freundin**.
- c) Auf dem Hoffest haben wir **die Nachbarn** kennengelernt.
- d) Die Drei-Zimmer-Wohnung gefällt **mir** nicht.
- e) Wir haben **einer Nachbarin** geholfen.
- f) Machst du noch **ein Plakat** für den Deutschkurs?
- g) Ihr schreibt **Einladungen** zur Geburtstagsfeier.
- h) Das Essen schmeckt **den Touristen** nicht.
- i) Hast du **der Kollegin** zum Geburtstag gratuliert?
- j) Leon hat **Hustensaft** gekauft.
- k) Wir haben **den Großeltern** zur Hochzeit gratuliert.
- l) Felix hat **eine Bewerbung** geschickt.
- m) Du hast **dem Lehrer** geantwortet.
- n) **Mir** tut der Rücken weh.
- o) Mein Sohn braucht **einen Kugelschreiber**.
- p) Ich habe mit Bekannten **ein Picknick** gemacht.
- q) Ich muss **meine Hausaufgabe** korrigieren.
- r) Der Haustechniker repariert **den Fernseher**.
- s) Ich möchte **meiner Tochter** bei den Hausaufgaben helfen.
- t) Die Chefin dankt **der Mitarbeiterin**.
- u) Ich brauche **einen Job**.
- v) Der Kellner bringt **den Kartoffelsalat**.
- w) Die Kursteilnehmer hören **der Lehrerin** zu.
- x) **Wem** passt der Arzttermin?

AKK	DAT
X	
	X
X	
	X
	X
X	
X	
	X
	X
X	
	X
X	
X	
	X
	X
X	
X	
	X
	X

Kapitel 1

6. Verben mit Dativ und Akkusativ

Ergänzen Sie die Sätze.

Beispiel

Nina schenkt ih_____ Vater ein_____ Schokolade.

Nina schenkt **ihrer** Vater eine Schokolade.

- a) Nina schenkt ihr_____ Mutter ein_____ Tasche. Sie hat Geburtstag.
- b) Tim bringt sein_____ Computer ein_____ Freundin mit. Er braucht ihn nicht mehr.
- c) Celia erklärt ihr_____ Kollegin ein_____ Satz auf Englisch, weil sie ihn nicht versteht.
- d) Wir zeigen unser_____ Eltern unser_____ Schule. Sie kennen sie noch nicht.
- e) Gibst du dein_____ Chef ein_____ Kugelschreiber? Er hat keinen.
- f) Komm, ich zeige d_____ mein_____ Fahrrad. Es ist ganz neu.
- g) Ich wünsche m_____ ein_____ Buch zum Geburtstag. Schenkst du mir ein Buch von Cornelia Funke?
- h) Maria gibt ihr_____ Vater ihr_____ Auto. Sein Auto ist kaputt.
- i) Onkel Werner hat Geburtstag. Kann ich i_____ ein_____ Wein schenken? Trinkt er Wein?
- j) Wann zeigst du m_____ dein_____ Katze, Melanie? Ich kenne sie noch nicht.
- k) Kannst du m_____ bitte dein_____ Schlüssel geben? Ich finde meinen Schlüssel nicht.
- l) Ich gebe e_____ mein_____ Adresse, weil ihr mich morgen besucht.
- m) Mein_____ Lehrerin schenke ich ein_____ Terminkalender. Sie hat immer viele Kurse und Termine.
- n) Kannst du m_____ bitte ein_____ Heft kaufen? Mein Deutschheft ist schon voll.

Lösung

- a) Nina schenkt **ihrer** Mutter **eine** Tasche. Sie hat Geburtstag.
- b) Tim bringt **seinen** Computer **einer** Freundin mit. Er braucht ihn nicht mehr.
- c) Celia erklärt **ihrer** Kollegin **einen** Satz auf Englisch, weil sie ihn nicht versteht.
- d) Wir zeigen **unseren** Eltern **unsere** Schule. Sie kennen sie noch nicht.
- e) Gibst du **deinem** Chef **einen** Kugelschreiber? Er hat keinen.
- f) Komm, ich zeige **dir** **mein** Fahrrad. Es ist ganz neu.
- g) Ich wünsche **mir** **ein** Buch zum Geburtstag. Schenkst du mir ein Buch von Cornelia Funke?
- h) Maria gibt **ihrem** Vater **ihr** Auto. Sein Auto ist kaputt.
- i) Onkel Werner hat Geburtstag. Kann ich **ihm** **einen** Wein schenken? Trinkt er Wein?
- j) Wann zeigst du **mir** **deine** Katze, Melanie? Ich kenne sie noch nicht.
- k) Kannst du **mir** bitte **deinen** Schlüssel geben? Ich finde meinen Schlüssel nicht.
- l) Ich gebe **euch** **meine** Adresse, weil ihr mich morgen besucht.
- m) **Meiner** Lehrerin schenke ich **einen** Terminkalender. Sie hat immer viele Kurse und Termine.
- n) Kannst du **mir** bitte **ein** Heft kaufen? Mein Deutschheft ist schon voll.

Kapitel 2

1. Nebensatz mit *weil* im Perfekt Verbinden Sie die Sätze.

- | | |
|---|---|
| a) Sandra hat keine Möbel, | 1. weil sie nicht in die Arbeit gekommen ist. |
| b) Ich bin sehr müde, | 2. weil ihr Bus sehr lange gebraucht hat. |
| c) Er ist zwei Wochen nicht im Büro, | 3. weil das Essen ihm nicht geschmeckt hat. |
| d) Die alte Wohnung war zu klein, | 4. weil ich sehr viel gearbeitet habe. |
| e) Ich habe mit meiner Kollegin telefoniert, | 5. weil ich den Termin vergessen habe. |
| f) Meine Freunde sind sehr spät gekommen, | 6. weil er in den Urlaub gefahren ist. |
| g) Laura hat die Couch nicht gekauft, | 7. weil er eine tolle Wohnung gefunden hat. |
| h) Jonas hat nichts gegessen, | 8. weil sie davor bei ihren Eltern gewohnt hat. |
| i) Artem zieht bald um, | 9. weil sie die Küche nicht geputzt haben. |
| j) Ich war gestern nicht beim Arzt, | 10. weil sie ihr nicht gefallen hat. |
| k) Selina hat mit Laura und Davi ein Problem, | 11. weil der Fernseher nicht funktioniert hat. |
| l) Wir haben den Film nicht gesehen, | 12. weil wir ein Kind bekommen haben. |

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l

Lösung

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
8	4	6	12	1	2	10	3	7	5	9	11

Kapitel 2

2. Wechselpräpositionen Wo ist denn alles? Ergänzen Sie die Sätze.

Wo?

- a) Der Brief liegt auf _____ Sofa.
- b) Das Bild hängt an _____ Wand.
- c) Der Teller steht auf _____ Tisch.
- d) Der Teppich liegt neben _____ Dusche.
- e) Der Laptop liegt auf _____ Boden.
- f) Der Rucksack steht zwischen _____ Stuhl und _____ Tisch.
- g) Die Bücher liegen unter _____ Tisch.
- h) Der Löffel liegt auf _____ Tisch.
- i) Das Regal hängt über _____ Bett.
- j) Die Lampe steht neben _____ Kühlschrank.
- k) Der Schrank steht neben _____ Sofa.
- l) Die Uhr hängt über _____ Lampe.

Wohin?

- m) Wer hat die Brille auf _____ Schrank gelegt?
- n) Wer hat die Kamera auf _____ Sofa gelegt?
- o) Wer hat den Laptop auf _____ Bett gestellt?
- p) Wer hat das Handy auf _____ Boden gelegt?
- q) Wer hat die Uhr auf _____ Stuhl gelegt?
- r) Wer hat die Flasche neben _____ Lampe gestellt?
- s) Wer hat die Milch auf _____ Kühlschrank gestellt?
- t) Wer hat den Kühlschrank an _____ Wand gestellt?
- u) Wer hat den Tisch neben _____ Bett gestellt?
- v) Wer hat das Regal über _____ Bett gehängt?

Lösung

- a) Der Brief liegt auf **dem** Sofa.
- b) Das Bild hängt an **der** Wand.
- c) Der Teller steht auf **dem** Tisch.
- d) Der Teppich liegt neben **der** Dusche.
- e) Der Laptop liegt auf **dem** Boden.
- f) Der Rucksack steht zwischen **dem** Stuhl und **dem** Tisch.
- g) Die Bücher liegen unter **dem** Tisch.
- h) Der Löffel liegt auf **dem** Tisch.
- i) Das Regal hängt über **dem** Bett.
- j) Die Lampe steht neben **dem** Kühlschrank.
- k) Der Schrank steht neben **dem** Sofa.
- l) Die Uhr hängt über **der** Lampe.

- m) Wer hat die Brille auf **den** Schrank gelegt?
- n) Wer hat die Kamera auf **das** Sofa gelegt?
- o) Wer hat den Laptop auf **das** Bett gestellt?
- p) Wer hat das Handy auf **den** Boden gelegt?
- q) Wer hat die Uhr auf **den** Stuhl gelegt?
- r) Wer hat die Flasche neben **die** Lampe gestellt?
- s) Wer hat die Milch auf **den** Kühlschrank gestellt?
- t) Wer hat den Kühlschrank an **die** Wand gestellt?
- u) Wer hat den Tisch neben **das** Bett gestellt?
- v) Wer hat das Regal über **das** Bett gehängt?

Kapitel 2

3. Positionsverben und Aktionsverben Ergänzen Sie die Sätze mit den passenden Verben.

- a) • _____ Sie das Handy auf den Tisch, bitte.
- b) ○ Warum denn? Es _____ doch schon auf dem Tisch.
- c) • _____ das Baby immer auf diesem Stuhl?
- d) ○ Nein, manchmal _____ ich es auf den Teppich.
- e) • Kannst du bitte den Teppich unter den Tisch _____?
- f) ○ Das geht nicht, da _____ schon ein Teppich.
- g) • Ich _____ die Lampe ins Wohnzimmer, o.k.?
- h) ○ Warum? Die Lampe _____ jetzt im Schlafzimmer und da brauchen wir sie doch.
- i) • _____ wir das Bild neben das Fenster oder neben die Tür?
- j) ○ Das geht nicht. Neben dem Fenster _____ schon ein Plakat und neben der Tür _____ ein Regal. _____ wir es doch an die Wand neben der Dusche!
- k) • Kannst du bitte deine Bücher ins Regal _____?
- l) ○ Aber das Regal ist schon voll: Da _____ schon deine Bücher!

Lösung

- a) **Legen** Sie das Handy auf den Tisch, bitte.
- b) Warum denn? Es **liegt** doch schon auf dem Tisch.
- c) **Sitzt** das Baby immer auf diesem Stuhl?
- d) Nein, manchmal **setze** ich es auf den Teppich.
- e) Kannst du bitte den Teppich unter den Tisch **legen**?
- f) Das geht nicht, da **liegt** schon ein Teppich.
- g) Ich **stelle** die Lampe ins Wohnzimmer, o.k.?
- h) Warum? Die Lampe **steht** jetzt im Schlafzimmer und da brauchen wir sie doch.
- i) **Hängen** wir das Bild neben das Fenster oder neben die Tür?
- j) Das geht nicht. Neben dem Fenster **hängt** schon ein Poster und neben der Tür **steht** ein Regal. **Hängen** wir es doch an die Wand neben der Dusche!
- k) Kannst du bitte deine Bücher ins Regal **stellen**?
- l) Aber das Regal ist schon voll: Da **stehen** schon deine Bücher!

4. Perfekt mit Positionsverben und Aktionsverben
Ich finde nichts mehr! Schreiben Sie die Fragen im Perfekt.

(wohin | du | der Schrank | stellen)
(wo | der Schrank | stehen)

Wo hat der Schrank gestanden?

- a) (wohin | du | das Regal | stellen)
- b) (wo | das Regal | stehen)
- c) (wohin | du | der Teppich | legen)
- d) (wo | der Teppich | liegen)
- e) (wohin | du | die Tasse | stellen)
- f) (wo | die Tasse | stehen)
- g) (wohin | du | der Spiegel | hängen)
- h) (wo | der Spiegel | hängen)
- i) (wohin | du | die Tasche | stellen)
- j) (wo | die Tasche | stehen)
- k) (wohin | du | das Handy | legen)
- l) (wo | das Handy | liegen)
- m) (wohin | du | der Kalender | legen)
- n) (wo | der Kalender | liegen)
- o) (wohin | du | die Pflanze | stellen)
- p) (wo | die Pflanze | stehen)
- q) (wohin | du | die Zeitung | legen)
- r) (wo | die Zeitung | liegen)
- s) (wohin | du | das Bild | hängen)
- t) (wo | das Bild | hängen)
- u) (wohin | du | das Baby | setzen)
- v) (wo | das Baby | sitzen)

[illegible]

Lösung

- a) Wohin hast du das Regal gestellt?
- b) Wo hat das Regal gestanden?
- c) Wohin hast du den Teppich gelegt?
- d) Wo hat der Teppich gelegen?
- e) Wohin hast du die Tasse gestellt?
- f) Wo hat die Tasse gestanden?
- g) Wohin hast du den Spiegel gehängt?
- h) Wo hat der Spiegel gehangen?
- i) Wohin hast du die Tasche gestellt?
- j) Wo hat die Tasche gestanden?
- k) Wohin hast du das Handy gelegt?
- l) Wo hat das Handy gelegen?
- m) Wohin hast du den Kalender gelegt?
- n) Wo hat der Kalender gelegen?
- o) Wohin hast du die Pflanze gestellt?
- p) Wo hat die Pflanze gestanden?
- q) Wohin hast du die Zeitung gelegt?
- r) Wo hat die Zeitung gelegen?
- s) Wohin hast du das Bild gehängt?
- t) Wo hat das Bild gehangen?
- u) Wohin hast du das Baby gesetzt?
- v) Wo hat das Baby gesessen?

Kapitel 2

5. Perfekt mit Positionsverben und Aktionsverben

Schreiben Sie die Antwort. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

Beispiel

Wohin hast du den Schrank gestellt? (Keller)

In den Keller.

- a) Wohin hast du das Regal gestellt? (Schlafzimmer)
- b) Wo hat das Regal gestanden? (Wohnzimmer)
- c) Wohin hast du den Teppich gelegt? (Tisch)
- d) Wo hat der Teppich gelegen? (Flur)
- e) Wohin hast du den Fernseher gestellt? (Küche)
- f) Wo hat der Fernseher gestanden? (Arbeitszimmer)
- g) Wohin hast du den Spiegel gehängt? (Wand)
- h) Wo hat der Spiegel gehangen? (Tür)
- i) Wohin hast du die Tasche gestellt? (Sofa)
- j) Wo hat die Tasche gestanden? (Stuhl)
- k) Wohin hast du das Handy gelegt? (Tisch)
- l) Wo hat das Handy gelegen? (Bett)
- m) Wohin hast du den Kalender gelegt? (Regal)
- n) Wo hat der Kalender gelegen? (Tisch)
- o) Wohin hast du die Blume gestellt? (Garten)
- p) Wo hat die Blume gestanden? (Wohnzimmer)
- q) Wohin hast du die Zeitung gelegt? (Sessel)
- r) Wo hat die Zeitung gelegen? (Schrank)
- s) Wohin hast du das Bild gehängt? (Garage)
- t) Wo hat das Bild gehangen? (Keller)
- u) Wohin hast du das Baby gesetzt? (Stuhl)
- v) Wo hat das Baby gesessen? (Teppich)

Lösung

- a) Wohin hast du das Regal gestellt? Ins Schlafzimmer.
- b) Wo hat das Regal gestanden? Im Wohnzimmer.
- c) Wohin hast du den Teppich gelegt? Unter den Tisch.
- d) Wo hat der Teppich gelegen? Im Flur.
- e) Wohin hast du den Fernseher gestellt? In die Küche.
- f) Wo hat der Fernseher gestanden? Im Arbeitszimmer.
- g) Wohin hast du den Spiegel gehängt? An die Wand.
- h) Wo hat der Spiegel gehangen? An der Tür.
- i) Wohin hast du die Tasche gestellt? Auf das Sofa.
- j) Wo hat die Tasche gestanden? Auf dem Stuhl.
- k) Wohin hast du das Handy gelegt? Auf den Tisch.
- l) Wo hat das Handy gelegen? Auf dem Bett.
- m) Wohin hast du den Kalender gelegt? Ins Regal.
- n) Wo hat der Kalender gelegen? Auf dem Tisch.
- o) Wohin hast du die Blume gestellt? In den Garten.
- p) Wo hat die Blume gestanden? Im Wohnzimmer.
- q) Wohin hast du die Zeitung gelegt? Auf den Sessel.
- r) Wo hat die Zeitung gelegen? Im Schrank.
- s) Wohin hast du das Bild gehängt? In die Garage.
- t) Wo hat das Bild gehangen? Im Keller.
- u) Wohin hast du das Baby gesetzt? Auf den Stuhl.
- v) Wo hat das Baby gesessen? Auf dem Teppich.

Kapitel 3

1. Nebensatz mit *dass*
Verbinden Sie die Sätze mit *dass*. Markieren Sie dann Subjekt und Verb in dem *dass*-Satz.

a) Ich habe gehört, dass ... (Herr Meier ist nett.)

Ich habe gehört, dass Herr Meier nett ist.

b) Ich finde nicht, dass ... (Herr Meier ist nett.)

c) Ich weiß, dass ... (Du hast keine Zeit.)

d) Ich finde, dass ... (Du arbeitest zu viel.)

e) Vergiss bitte nicht, dass ... (Ich feiere morgen meinen Geburtstag.)

f) Amman sagt, dass ... (Jana ist sehr lustig.)

g) Die Schüler meinen, dass ... (Ihre Lehrerin gibt ihnen viele Hausaufgaben.)

h) Eva erzählt, dass ... (Der Deutschkurs macht viel Spaß.)

i) Ute vergisst immer, dass ... (Der Lehrer heißt Meyer mit y.)

j) Mein Chef weiß, dass ... (Ich arbeite sehr genau.)

k) Viele Leute denken, dass ... (Sport ist gesund.)

Lösung

- a) Ich habe gehört, dass Herr Meier nett ist.
- b) Ich finde nicht, dass Herr Meier nett ist.
- c) Ich weiß, dass du keine Zeit hast.
- d) Ich finde, dass du zu viel arbeitest.
- e) Vergiss bitte nicht, dass ich morgen meinen Geburtstag feiere.
- f) Amman sagt, dass Jana sehr lustig ist.
- g) Die Schüler meinen, dass ihre Lehrerin ihnen viele Hausaufgaben gibt.
- h) Eva erzählt, dass der Deutschkurs viel Spaß macht.
- i) Ute vergisst immer, dass der Lehrer Meyer mit y heißt.
- j) Mein Chef weiß, dass ich sehr genau arbeite.
- k) Viele Leute denken, dass Sport gesund ist.

Kapitel 3

2. Modalverben im Präteritum Ergänzen Sie die Tabelle.

	dürfen	müssen	können	wollen
ich	durfte			
du		musstest		
er / es / sie			konnte	
wir				wollten
ihr				
sie / Sie				

Lösung

	dürfen	müssen	können	wollen
ich	durfte	musste	konnte	wollte
du	durftest	musstest	konntest	wolltest
er / es / sie	durfte	musste	konnte	wollte
wir	durfteb	mussten	konnten	wollten
ihr	durftet	musstet	konntet	wolltet
sie / Sie	durfteb	mussten	konnten	wollten

Kapitel 3

3. Modalverben im Präteritum

Schreiben Sie die Sätze im Präteritum.

Beispiel Früher | aufstehen müssen | Magda | immer sehr früh | .
Früher **musste** Magda immer sehr früh **aufstehen**.

a) Sie und ihr Bruder Max | fahren müssen | jeden Tag mit dem Bus zur Schule | .

b) Max und Magda | fahren wollen | mit dem Fahrrad zur Schule, aber | sie | dürfen |
das nicht | .

c) Magda | machen müssen | immer viele Hausaufgaben | am Nachmittag | .

d) Sie | besuchen dürfen | ihre Freunde fast nie | .

e) Am Abend | lernen müssen | sie | Englisch | .

f) Sie | gehen wollen | später nach England | .

g) Nach dem Abendessen | fernsehen wollen | ihre Eltern | mit ihr | .

h) Auch | Max | fernsehen dürfen | .

i) Nach dem Film | gehen können | alle | ins Bett | .

j) Am Wochenende | gehen wollen | Magda und Max | oft ins Kino | .

k) Ich | sehen können | Magda nur am Wochenende | .

l) Sie und ich | treffen wollen | uns regelmäßig | .

m) Aber das | dürfen | wir | leider nicht | .

Lösung

- a) Sie und ihr Bruder Max **mussten** jeden Tag mit dem Bus zur Schule fahren.
- b) Max und Magda **wollten** mit dem Fahrrad zur Schule fahren, aber sie **durften** das nicht.
- c) Magda **musste** am Nachmittag immer viele Hausaufgaben machen.
- d) Sie **durfte** ihre Freunde fast nie besuchen.
- e) Am Abend **musste** sie Englisch lernen.
- f) Sie **wollte** später nach England gehen.
- g) Nach dem Abendessen **wollten** ihre Eltern mit ihr fernsehen.
- h) Auch Max **durfte** fernsehen.
- i) Nach dem Film **konnten** alle ins Bett gehen.
- j) Am Wochenende **wollten** Magda und Max oft ins Kino gehen.
- k) Ich **konnte** Magda nur am Wochenende sehen.
- l) Sie und ich **wollten** uns regelmäßig treffen.
- m) Aber das **durften** wir leider nicht.

Kapitel 4

1. Adjektive nach dem unbestimmten Artikel (Nominativ und Akkusativ) Ergänzen Sie die Tabelle.

	maskulin	neutrum	feminin
Das ist ...	ein___ neu___ Schal. mein___ neu___ Schal.	ein___ neu___ T-Shirt. mein___ neu___ T-Shirt.	ein___ neu___ Hose. mein___ neu___ Hose.
Ich suche ...	ein___ neu___ Schal. mein___ neu___ Schal.	ein___ neu___ T-Shirt. mein___ neu___ T-Shirt.	ein___ neu___ Hose. mein___ neu___ Hose.

	Plural
Das sind ...	neu___ Schuhe. meine neu___ Schuhe.
Ich suche ...	neu___ Schuhe. meine neu___ Schuhe.

Lösung

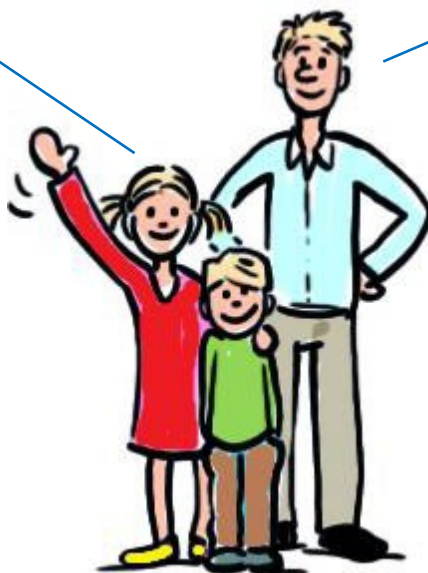
	maskulin	neutrum	feminin
Das ist ...	ein__neue <u>r</u> Schal. mein__neue <u>r</u> Schal.	ein__neue <u>s</u> T-Shirt. mein__neue <u>s</u> T-Shirt.	eine neue <u>e</u> Hose. meine neue <u>e</u> Hose.
Ich suche ...	eine <u>n</u> neue <u>n</u> Schal. meine <u>n</u> neue <u>n</u> Schal.	ein__neue <u>s</u> T-Shirt. mein__neue <u>s</u> T-Shirt.	eine neue <u>e</u> Hose. meine neue <u>e</u> Hose.

	Plural
Das sind...	neue <u>n</u> Schuhe. meine neue <u>n</u> Schuhe.
Ich suche ...	neue <u>n</u> Schuhe. meine neue <u>n</u> Schuhe.

Kapitel 4

2. Adjektive nach dem unbestimmten Artikel (Nominativ und Akkusativ) Ergänzen Sie die Sprechblasen.

Hallo! Mein ____ Name ist Ada.
Ich liebe mein ____ rot ____ Kleid
und mein ____ gelb ____ Schuhe.
Gefallen dir auch gelb ____
Schuhe? Mein weiß ____ Schal ist
auch sehr schön ____ . Aber heute
trage ich ihn nicht.

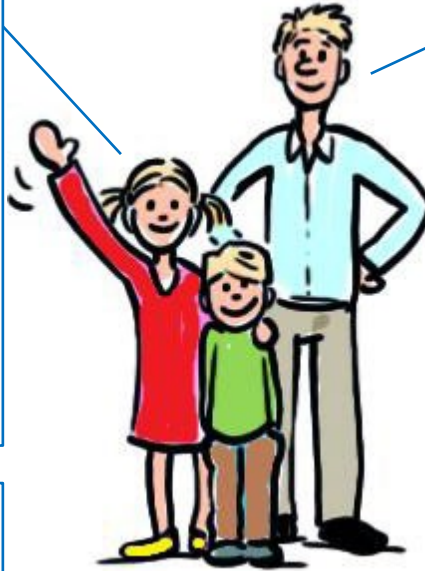


Hallo! Ich heiße Tim und trage
heute mein ____ neu ____ grün ____
Pulli. Mein ____ braun ____ Hose ist
alt ____, aber ich mag sie sehr.
Auch meine blau ____ Schuhe
sind alt ____, aber ich finde sie
sehr bequem ____.

Hallo auch von mir! Ich bin
Sven, Ada und Tim sind
mein ____ Kinder. Mein ____
Bürokleidung ist nicht sehr
bunt ____: Ich trage immer ein
hell ____ Hemd. Ich mag
weiß ____ oder hellblau ____
Hemden. Dazu trage ich gerne
ein ____ gestreift ____ Krawatte,
ein ____ grau ____ oder blau ____
Hose und schwarz ____ Schuhe.
Oft trage ich auch ein ____
schwarz ____ Anzug.
In meiner Freizeit trage ich aber
bunt ____ Kleidung: Mein
Lieblingspulli ist gelb ____ .

Lösung

Hallo! Mein Name ist
Ada. Ich liebe mein **rotes**
Kleid und meine **gelben**
Schuhe. Gefallen dir auch
gelbe Schuhe? Mein
weißer Schal ist auch sehr
schön . Aber heute trage
ich ihn nicht, weil es sehr
warm ist.



Hallo! Ich heiße Tim und
trage heute meinen **neuen**
grünen Pulli. Meine **braune**
Hose ist alt , aber ich
mag sie sehr. Auch meine
blauen Schuhe sind alt ,
aber ich finde sie sehr
bequem .

Hallo auch von mir! Ich bin
Sven, Ada und Tim sind
meine Kinder. Meine
Bürokleidung ist nicht sehr
bunt : Ich trage immer ein
helles **Hemd**. Ich mag weiße
oder hellblaue Hemden.
Dazu trage ich gerne eine
gestreifte Krawatte, eine
graue oder blaue Hose und
schwarze Schuhe. Oft trage
ich auch einen schwarzen
Anzug.

In meiner Freizeit trage ich
aber bunte Kleidung: Mein
Lieblingspulli ist gelb .



Lösungshilfe

ein brauner Mantel
ein gestreifter Badeanzug
ein grauer Anzug
ein grüner Hut
ein grauer Hut
ein roter Rock
ein roter Schal
ein schwarzer BH
ein schwarzer Gürtel
ein blaues Hemd
ein rosa Hemd
ein gelbes T-Shirt
ein kariertes Kleid
eine blaue Jacke
eine braune Hose
eine braune Tasche
eine gestreifte Krawatte
eine gestreifte Unterhose
eine grüne Hose
eine grüne Unterhose
eine lila* Bluse
eine orange Mütze
eine schwarze Brille
eine schwarze Unterhose
eine weiße Hose
eine weiße Kette
eine blaue kurze Hose
gestreifte Strümpfe
schwarze Schuhe
weiße Socken
blaue Schuhe
blaue Socken
braune Schuhe
braune Stiefel

passt
passen

zu einem braunen Mantel
zu einem gestreiften Badeanzug
zu einem grauen Anzug
zu einem grünen Hut
zu einem grauen Hut
zu einem roten Rock
zu einem roten Schal
zu einem schwarzen BH
zu einem schwarzen Gürtel
zu einem blauen Hemd
zu einem rosa Hemd
zu einem gelben T-Shirt
zu einem karierten Kleid
zu einer blauen Jacke
zu einer braunen Hose
zu einer braunen Tasche
zu einer gestreiften Krawatte
zu einer gestreiften Unterhose
zu einer grünen Hose
zu einer grünen Unterhose
zu einer lila Bluse
zu einer orangenen Mütze
zu einer schwarzen Brille
zu einer schwarzen Unterhose
zu einer weißen Hose
zu einer weißen Kette
zu einer blauen kurzen Hose
zu gestreiften Strümpfen
zu schwarzen Schuhen
zu weißen Socken
zu blauen Schuhen
zu blauen Socken
zu braunen Schuhen
zu braunen Stiefeln

Kapitel 4

4. Fragewort *Was für einen ..., was für ein ..., was für eine ...?* Schreiben Sie Antworten.

Beispiel Was für einen Sakko möchtest du zum Hoffest anziehen? (elegant)
Ich möchte **einen eleganten Sakko** anziehen.

a) Was für einen Rock möchtest du zu der Feier anziehen? (kariert)

Zu der Feier möchte ich _____

b) Was für eine Bluse trägst du bei der Arbeit? (weiß)

Bei der Arbeit trage ich _____

c) Was für eine Krawatte trägst du gerne? (schwarz)

Ich trage gerne _____

d) Was für ein Hut steht dir gut? (braun)

Mir steht _____

e) Was für eine Hose passt dir? (weit)

Mir passt _____

f) Was für einen Badeanzug ziehst du an? (bunt)

Ich ziehe _____

g) Was für eine Tasche möchtest du kaufen? (grün)

Ich möchte _____

h) Was für ein Kleid möchtest du bei der Hochzeit tragen? (lang)

Bei der Hochzeit möchte ich _____

i) Was für eine Jacke brauchst du für den Winter? (warm)

Für den Winter brauche ich _____

j) Was für ein Fahrrad möchtest du bekommen? (teuer)

Ich möchte _____

k) Was für einen Schlafzimmerschrank hast du bei Lydia abgeholt? (hoch)

Bei Lydia habe ich _____

l) Was für eine Kaffeemaschine suchst du? (modern)

Ich suche _____

m) Was für einen Teppich möchtest du bestellen? (günstig)

Ich möchte _____

n) Was für ein Sofa hast du gekauft? (groß)

Ich habe _____

o) Was für ein Bett hast du? (billig)

Ich habe _____

p) Was für eine Kette hat dir die Nachbarin geschenkt? (kurz)

Die Nachbarin hat mir _____

q) Was für einen Koffer möchtest du haben? (schön)

Ich möchte _____

r) Was für ein Handy hast du von deinem Vater bekommen? (cool)

Von meinem Vater habe ich _____

s) Was für eine Wohnung hast du gekauft? (hell)

Ich habe _____

Lösung

- a) Zu der Feier möchte ich **einen karierten Rock** anziehen.
- b) Bei der Arbeit trage ich **eine weiße Bluse**.
- c) Ich trage gerne **eine schwarze Krawatte**.
- d) Mir steht **ein brauner Hut** gut.
- e) Mir passt **eine weite Hose**.
- f) Ich ziehe **einen bunten Badeanzug** an.
- g) Ich möchte **eine grüne Tasche** kaufen.
- h) Bei der Hochzeit möchte ich **ein langes Kleid** tragen.
- i) Ich brauche **eine warme Jacke**.
- j) Ich möchte **ein teures Fahrrad** bekommen.
- k) Bei Lydia habe ich **einen hohen Schlafzimmerschrank** abgeholt.
- l) Ich suche **eine moderne Kaffeemaschine**.
- m) Ich möchte **einen günstigen Teppich** bestellen.
- n) Ich habe **ein großes Sofa** gekauft.
- o) Ich habe **ein billiges Bett**.
- p) Die Nachbarin hat mir **eine kurze Kette** geschenkt.
- q) Ich möchte **einen schönen Koffer** haben.
- r) Von meinem Vater habe ich **ein cooles Handy** bekommen.
- s) Ich habe **eine helle Wohnung** gekauft.

Kapitel 5

1. Nebensatz mit *wenn*

Verbinden Sie die Sätze und schreiben Sie sie dann wie im Beispiel.

Beispiel

Wenn die Sonne scheint, gehe ich spazieren.

- | | |
|---|---------------------------------|
| a) Die Sonne scheint. | 1) Ich fahre nach Dresden. |
| b) Ich habe eine Woche Urlaub. | 2) Ich gehe zu Fuß. |
| c) Ich bin sehr glücklich. | 3) Ich leihe ein Auto. |
| d) Ich habe Fieber. | 4) Ich esse Obst. |
| e) Mein Fahrrad ist kaputt. | 5) Ich singe. |
| f) Ich brauche ein Auto. | 6) Ich trinke Mineralwasser. |
| g) Ich habe Hunger. | 7) Ich gehe spazieren. |
| h) Ich habe Durst. | 8) Ich gehe zur Bank. |
| i) Ich brauche Geld. | 9) Ich fliege mit dem Flugzeug. |
| j) Ich besuche meine Eltern in Marokko. | 10) Ich gehe zum Arzt. |

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j

Lösung

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j
7	1	5	10	2	3	4	6	8	9

- a) Wenn die Sonne scheint, gehe ich spazieren.
- b) Wenn ich eine Woche Urlaub habe, fahre ich nach Dresden.
- c) Wenn ich sehr glücklich bin, singe ich.
- d) Wenn ich Fieber habe, gehe ich zum Arzt.
- e) Wenn mein Fahrrad kaputt ist, gehe ich zu Fuß.
- f) Wenn ich ein Auto brauche, leihe ich ein Auto.
- g) Wenn ich Hunger habe, esse ich Obst.
- h) Wenn ich Durst habe, trinke ich Mineralwasser.
- i) Wenn ich Geld brauche, gehe ich zur Bank.
- j) Wenn ich meine Eltern in Marokko besuche, fliege ich mit dem Flugzeug.

Kapitel 5

2. Adjektive im Komparativ

Ergänzen Sie zuerst die Tabelle und schreiben Sie dann Sätze.

a) gut **besser** (Äpfel, Bananen – schmecken)

Äpfel schmecken gut, aber Bananen schmecken besser.

b) schön		(Berlin, Frankfurt – sein)
----------	--	----------------------------

c)	mehr	(er, sie – verdienen)
----	------	-----------------------

d) groß		(Leon, Karim – sein)
---------	--	----------------------

e)	höher	(Kölner Dom, Eiffelturm – sein)
----	-------	---------------------------------

f) gern		(ich – Kaffee, Tee – trinken)
---------	--	-------------------------------

g)	spannender	(Buch, Film – sein)
----	------------	---------------------

h) gesund		(Salat, Obst – sein)
-----------	--	----------------------

i)	länger	(Adita, Mila – arbeiten)
----	--------	--------------------------

j) oft		(Laura, Davi – feiern)
--------	--	------------------------

k)	schneller	(Fahrrad, Auto – sein)
----	-----------	------------------------

l) alt		(Mutter, Oma – sein)
--------	--	----------------------

m)	süßer	(Schokolade, Bananen – sein)
----	-------	------------------------------

Lösung (Tabelle) und Lösungsvorschlag (Sätze)

a) gut	besser	(Äpfel, Bananen – schmecken)
Äpfel schmecken gut, aber Bananen schmecken besser.		
b) schön	schöner	(Berlin, Frankfurt – sein)
Frankfurt ist schön, aber Berlin ist schöner.		
c) viel	mehr	(er, sie – verdienen)
Sie verdient viel, aber er verdient mehr.		
d) groß	größer	(Leon, Karim – sein)
Leon ist groß, aber Karim ist größer.		
e) hoch	höher	(Kölner Dom, Eiffelturm – sein)
Der Kölner Dom ist hoch, aber der Eiffelturm ist höher.		
f) gern	lieber	(ich – Kaffee, Tee – trinken)
Ich trinke gern Kaffee, aber ich trinke lieber Tee.		
g) spannend	spannender	(Buch, Film – sein)
Das Buch ist spannend, aber der Film ist spannender.		
h) gesund	gesünder	(Salat, Obst – sein)
Salat ist gesund, aber Obst ist gesünder.		
i) lang	länger	(Adita, Mila – arbeiten)
Adita arbeitet lang, aber Mila arbeitet länger.		
j) oft	öfter	(Laura, Davi – feiern)
Davi feiert häufig, aber Laura feiert häufiger.		
k) schnell	schneller	(Fahrrad, Auto – sein)
Das Fahrrad ist schnell, aber das Auto ist schneller.		
l) alt	älter	(Mutter, Oma – sein)
Meine Mutter ist alt, aber meine Oma ist älter.		
m) süß	süßer	(Schokolade, Bananen – sein)
Bananen sind süß, aber Schokolade ist süßer.		

Kapitel 5

3. Vergleiche mit dem Komparativ Schreiben Sie Sätze.

Beispiel

süß: Bananen, Äpfel, Birnen

Äpfel sind nicht so süß wie Bananen.

Bananen sind süßer als Äpfel.

Äpfel sind genauso süß wie Birnen.

a) schnell: Züge, Busse, U-Bahnen

b) lecker: Pizza, Currywurst, Wiener Schnitzel

c) gesund: Tee, Milch, Kaffee

d) hoch: Haus, Hochhaus, Baum

e) warm: T-Shirt, Jacke, Mantel

f) groß: Radiergummi, Bleistift, Kuli

g) teuer: Straßenbahn, U-Bahn, Zug

h) langsam: Taxis, Autos, Flugzeuge

Lösungsvorschlag

- a) schnell: Züge, Busse, U-Bahnen
Busse sind nicht so schnell wie Züge.
Züge sind schneller als U-Bahnen.
Busse sind genauso schnell wie U-Bahnen.
- b) lecker: Pizza, Currywurst, Wiener Schnitzel
Currywurst ist nicht so lecker wie Pizza.
Pizza ist leckerer als Currywurst.
Currywurst ist genauso lecker wie Wiener Schnitzel.
- c) gesund: Tee, Milch, Kaffee
Kaffee ist nicht so gesund wie Milch.
Milch ist gesünder als Kaffee.
Tee ist genauso gesund wie Milch.
- d) hoch: Haus, Hochhaus, Baum
Ein Haus ist nicht so hoch wie ein Hochhaus.
Ein Hochhaus ist höher als ein Haus.
Ein Baum ist genauso hoch wie ein Haus.
- e) warm: T-Shirt, Jacke, Mantel
Ein T-Shirt ist nicht so warm wie ein Mantel.
Eine Jacke ist wärmer als ein Mantel.
Ein Mantel ist genauso warm wie eine Jacke.
- f) groß: Radiergummi, Bleistift, Kuli
Ein Radiergummi ist nicht so groß wie ein Bleistift.
Ein Kuli ist größer als ein Radiergummi.
Ein Kuli ist genauso groß wie ein Bleistift.
- g) teuer: Straßenbahn, U-Bahn, Zug
Die Straßenbahn ist nicht so teuer wie der Zug.
Der Zug ist teurer als die U-Bahn.
Die U-Bahn ist genauso teuer wie die Straßenbahn.
- h) langsam: Taxis, Autos, Flugzeuge
Flugzeuge sind nicht so langsam wie Autos.
Taxis sind langsamer als Flugzeuge.
Taxis sind genauso langsam wie Autos.

Kapitel 5

4. Superlativ Nennen Sie die richtige Form im Superlativ.

Beispiel

Was ist _____ (bequem)? Ein Fahrrad, ein Bus oder ein Taxi? – Ein Taxi.

Was ist **am bequemsten**? Ein Fahrrad, ein Bus oder ein Taxi? – Ein Taxi.

- a) Von allen Zügen ist der ICE _____. (schnell)
- b) Ich arbeite gern zu Hause, aber _____ (gern) arbeite ich im Garten.
- c) Ich mag viele Schauspieler, aber _____ (schön) finde ich Colin Farrell.
- d) Ich mag deutsche Lieder. _____ (viel) höre ich Andreas Bourani.
- e) Ich mag klassische Mode, aber _____ (gern) trage ich Jeans.
- f) Ich habe viele Lieblingsfilme. _____ (lustig) finde ich Filme mit Elyas M'Barek.
- g) _____ (schnell) lernen Sie Deutsch mit *Die neue Linie 1*.
- h) Ich habe viele Taschen, aber _____ (praktisch) ist meine rote Tasche.
- i) Ich lese gern Zeitung, aber. _____ (interessant) finde ich Radiointerviews.
- j) Jeder im Kurs hat ein Handy. _____ (teuer) ist das Handy von Tobias.
- k) Die Mieten in Frankfurt sind hoch. _____ (hoch) sind sie im Zentrum.
- l) Ich liebe italienische Küche. _____ (lecker) finde ich Lasagne.
- m) Im Stadtzentrum gibt es viele Geschäfte. _____ (alt) ist die Apotheke.
- n) Meine Eltern fotografieren gern. _____ (gut) sind die Fotos von Papa.
- o) Tina hat viele Sachen auf dem Flohmarkt gekauft. _____ (billig) war die Lampe.
- p) Ich mag Familienfeste. Weihnachten finde ich _____. (toll)
- q) _____ (laut) spricht unsere Oma. Sie war 37 Jahre Lehrerin.
- r) Unsere Wohnung ist nicht hell. Das Schlafzimmer ist _____. (dunkel)

Lösung

- a) Von allen Zügen ist der ICE am schnellsten.
- b) Ich arbeite gern zu Hause, aber am liebsten arbeite ich im Garten.
- c) Ich mag viele Schauspieler, aber am schönsten finde ich Colin Farrell.
- d) Ich mag deutsche Lieder. Am meisten höre ich Andreas Bourani.
- e) Ich mag klassische Mode, aber am liebsten trage ich Jeans.
- f) Ich habe viele Lieblingsfilme. Am lustigsten finde ich Filme mit Elyas M'Barek.
- g) Am schnellsten lernen Sie Deutsch mit *Die neue Linie 1*.
- h) Ich habe viele Taschen, aber am praktischsten ist meine rote Tasche.
- i) Ich lese gern Zeitung, aber am interessantesten finde ich Radiointerviews.
- j) Jeder im Kurs hat ein Handy. Am teuersten ist das Handy von Tobias.
- k) Die Mieten in Frankfurt sind hoch. Am höchsten sind sie im Zentrum.
- l) Ich liebe italienische Küche. Am leckersten finde ich Lasagne.
- m) Im Stadtzentrum gibt es viele Geschäfte. Am ältesten ist die Apotheke.
- n) Meine Eltern fotografieren gern. Am besten sind die Fotos von Papa.
- o) Tina hat viele Sachen auf dem Flohmarkt gekauft. Am billigsten war die Lampe.
- p) Ich mag alle Familienfeste. Weihnachten finde ich am tollsten.
- q) Am lautesten spricht unsere Oma. Sie war 37 Jahre Lehrerin.
- r) Unsere Wohnung ist nicht hell. Das Schlafzimmer ist am dunkelsten.

Kapitel 6

1. Nebensatz mit *als*

Schreiben Sie die Nebensätze in die Tabelle.

- a) Sebastian war 23 Jahre alt, als er Andrea geheiratet hat.
- b) Kim hatte viele Freunde, als sie in Vietnam gewohnt hat.
- c) Mirjana war 20 Jahre alt, als sie den Führerschein gemacht hat.
- d) Philipp war nicht zu Hause, als ich gestern angerufen habe.
- e) Warst du 18 Jahre alt, als du deinen Schulabschluss gemacht hast?
- f) Warst du gestern zu Hause, als Eva dich angerufen hat?
- g) Hast du noch gearbeitet, als ich gestern Abend angekommen bin?
- h) Er ist ins Restaurant gegangen, als er Fisch essen wollte.
- i) Das Baby war sehr glücklich, als es endlich gehen konnte.
- j) Dario hatte einen Hund, als er ein Kind war.
- k) Ich war oft in Düsseldorf, als ich ein Auto hatte.
- l) War Maria beim Arzt, als sie Fieber hatte?
- m) Ich habe viele Fotos gemacht, als ich in Venedig war.

Hauptsatz	Nebensatz			
a) Sebastian war 23 Jahre alt,	als	er	Andrea	geheiratet hat.
b) Kim hatte viele Freunde,				
c) Mirjana war 20 Jahre alt,				
d) Philipp war nicht zu Hause,				
e) Warst du 18 Jahre alt,				
f) Warst du gestern zu Hause,				
g) Hast du noch gearbeitet,				
h) Er ist ins Restaurant gegangen,				
i) Das Baby war sehr glücklich,				
j) Dario hatte einen Hund,				
k) Ich war oft in Düsseldorf,				
l) War Maria beim Arzt,				
m) Ich habe viele Fotos gemacht,				

Lösung

a) Sebastian war 23 Jahre alt,	als	er	Andrea	geheiratet hat.
b) Kim hatte viele Freunde,	als	sie	in Vietnam	gewohnt hat.
c) Mirjana war 20 Jahre alt,	als	sie	den Führerschein	gemacht hat.
d) Philipp war nicht zu Hause,	als	ich	gestern	angerufen habe.
e) Warst du 18 Jahre alt,	als	du	deinen Schulabschluss	gemacht hast?
f) Warst du gestern zu Hause,	als	Eva	dich	angerufen hat?
g) Hast du noch gearbeitet,	als	ich	gestern Abend	angekommen bin?
h) Er ist ins Restaurant gegangen,	als	er	Fisch	essen wollte.
i) Das Baby war sehr glücklich,	als	es	endlich	gehen konnte.
j) Dario hatte einen Hund,	als	er	ein Kind	war.
k) Ich war oft in Düsseldorf,	als	ich	ein Auto	hatte.
l) War Maria beim Arzt,	als	sie	Fieber	hatte?
m) Ich habe viele Fotos gemacht,	als	ich	in Venedig	war.

Kapitel 6

2. Nebensatz mit *als*

Schreiben Sie die Sätze neu: zuerst Nebensatz, dann Hauptsatz. Markieren Sie wie im Beispiel.

Beispiel

Sebastian war 23 Jahre alt, als er geheiratet hat.

Als Sebastian geheiratet hat, war er 23 Jahre alt.

a) Kim hatte viele Freunde, als sie in Vietnam gewohnt hat.

b) Mirjana war 20 Jahre alt, als sie den Führerschein gemacht hat.

c) Philipp war nicht zu Hause, als ich angerufen habe.

d) Philipp war noch Student, als er geheiratet hat.

e) Er ist ins Restaurant gegangen, als er essen wollte.

f) Das Baby war sehr glücklich, als es endlich gehen konnte.

g) Dario hatte einen Hund, als er ein Kind war.

h) Ich war oft in Düsseldorf, als ich ein Auto hatte.

i) Maria war beim Arzt, als sie Fieber hatte.

Lösung

- a) Als Kim in Vietnam gewohnt hat, hatte sie viele Freunde.
- b) Als Mirjana den Führerschein gemacht hat, war sie 20 Jahre alt.
- c) Als ich angerufen habe, war Philipp nicht zu Hause.
- d) Als Philipp geheiratet hat, war er noch Student.
- e) Er ist ins Restaurant gegangen, als er essen wollte.
- f) Als es endlich gehen konnte, war das Kind sehr glücklich.
- g) Als Dario ein Kind war, hatte er einen Hund.
- h) Als ich in ein Auto hatte, war ich oft in Düsseldorf.
- i) Als Maria Fieber hatte, war sie beim Arzt.

Kapitel 6

3. Nebensatz mit *immer wenn*

Verbinden Sie die Sätze mit *immer wenn* wie im Beispiel.

Beispiel

Immer wenn er mit dem Bus gefahren ist, hat er Zeitung gelesen.



a) Er ist mit dem Bus gefahren. Er hat Zeitung gelesen.



b) Er war krank. Er ist im Bett geblieben.



c) Er hat mit seiner Familie telefoniert. Er war glücklich.



d) Der Saft war billiger. Er hat fünf Flaschen Saft gekauft.



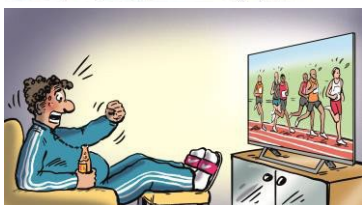
e) Er hat Eva getroffen. Er hat sie sehr nett begrüßt.



f) Es hat geregnet. Er hat den Schirm vergessen.



g) Er hat Vokabeln gelernt. Er hat Kärtchen geschrieben.



h) Er hat ferngesehen. Er hat ein Bier getrunken.



i) Er war im Urlaub. Er hat viele Konzerte besucht.



j) Er hatte Zeit. Er ist spazieren gegangen.



k) Er hat Lina besucht. Er hat gekocht.

Lösung

- a) Immer wenn er mit dem Bus gefahren ist, hat er Zeitung gelesen.
- b) Immer wenn er krank war, ist er im Bett geblieben.
- c) Immer wenn er mit seiner Familie telefoniert hat, war er glücklich.
- d) Immer wenn der Saft billiger war, hat er fünf Flaschen Saft gekauft.
- e) Immer wenn er Eva getroffen hat, hat er sie sehr nett begrüßt.
- f) Immer wenn es geregnet hat, hat er den Schirm vergessen.
- g) Immer wenn er Vokabeln gelernt hat, hat er Kärtchen geschrieben.
- h) Immer wenn er ferngesehen hat, hat er ein Bier getrunken.
- i) Immer wenn er im Urlaub war, hat er viele Konzerte besucht.
- j) Immer wenn er Zeit hatte, ist er spazieren gegangen.
- k) Immer wenn er Lina besucht hat, hat er gekocht.

Kapitel 6

4. **Schon oder erst** **Was passt? Ergänzen Sie schon oder erst.**

- a) - Wie lang bist du _____ in Deutschland?
- Ich bin _____ lange in Deutschland. Seit 20 Jahren.
- b) - Wartest du _____ lange auf mich?
- Nein, _____ seit 5 Minuten.
- c) - Gehst du heute zum Arzt?
- Nein, da war ich _____ am Freitag.
- d) - Bist du fertig mit der Aufgabe?
- Noch nicht, ich habe _____ damit angefangen.
- e) - Ihr habt ja _____ den ganzen Kuchen gegessen. Ich wollte auch etwas.
- Wir sind auch _____ seit 2 Stunden hier. Warum kommst du _____ jetzt?
- f) - Kannst du bitte die Spülmaschine ausräumen? Ich habe sie diese Woche _____ viermal ausgeräumt und du _____ einmal.
- Das habe ich _____ gemacht. Schau mal, sie ist leer.
- g) - Hat Lena heute Geburtstag?
- Nein, ihr Geburtstag ist _____ nächste Woche.
- h) - Warst du _____ oft in Paris?
- Ich war _____ oft in Frankreich, aber _____ dieses Jahr in Paris.

Lösung

- a) - Wie lang bist du **schon** in Deutschland?
- Ich bin **schon** lange in Deutschland. Seit 20 Jahren.
- b) - Wartest du **schon** lange auf mich?
- Nein, **erst** seit 5 Minuten.
- c) - Gehst du heute zum Arzt?
- Nein, da war ich **schon** am Freitag.
- d) - Bist du fertig mit der Aufgabe?
- Noch nicht, ich habe **erst** damit angefangen.
- e) - Ihr habt ja **schon** den ganzen Kuchen gegessen. Ich wollte auch etwas.
- Wir sind auch **schon** seit 2 Stunden hier. Warum kommst du **erst** jetzt?
- f) - Kannst du bitte die Spülmaschine ausräumen? Ich habe sie diese Woche **schon** viermal ausgeräumt und du **erst** einmal.
- Das habe ich **schon** gemacht. Schau mal, sie ist leer.
- g) - Hat Lena heute Geburtstag?
- Nein, ihr Geburtstag ist **erst** nächste Woche.
- h) - Warst du **schon** oft in Paris?
- Ich war **schon** oft in Frankreich, aber **erst** dieses Jahr in Paris.

Kapitel 7

1. Demonstrativartikel *dieser, dieses, diese* Ergänzen Sie die Sätze.

Beispiel

_____ Rock ist toll.

Dieser Rock ist toll.

- a) _____ Sommer ist toll. Nur Sonne!
- b) Ich mag _____ Winter nicht. Es schneit und es ist kalt.
- c) Wie findest du _____ Anzug? Grau steht dir doch gut, oder?
- d) Probieren Sie _____ Kleid an.
- e) Andrea, kannst du bitte _____ Rechnung bezahlen?
- f) _____ Hose passt mir nicht. Sie ist leider zu weit.
- g) Gefällt Ihnen _____ Laptop? Nein, _____ Gerät ist mir zu schwer.
- h) Wir finden _____ Spiel ganz toll. Es macht uns viel Spaß.
- i) _____ Tabletten vom Arzt sind gut. Ich habe keine Kopfschmerzen mehr.
- j) Möchten Sie wirklich _____ Haus kaufen? Es ist sehr teuer.
- k) Wir haben für Sie _____ Tisch am Fenster reserviert.
- l) Jonas, _____ Jeans kannst du nicht anziehen. Sie hat ein Loch!
- m) _____ Mantel gefällt mir gut, aber _____ Preis ... Ich weiß nicht.
- n) Wie gefällt Ihnen _____ Tasche? Sie ist sehr praktisch und günstig.
- o) Hast du schon _____ Anzeige gesehen? Unser Supermarkt sucht einen Kassierer. Du suchst doch einen Job, oder?
- p) Herr Meyer, wir haben ein Problem. _____ Kaffeemaschine ist wieder kaputt.
- q) _____ Gummibärchen sind wirklich lecker.

Lösung

- a) **Dieser** Sommer ist toll. Nur Sonne!
- b) Ich mag **diesen** Winter nicht. Es schneit und es ist kalt.
- c) Wie findest du **diesen** Anzug? Grau steht dir doch gut, oder?
- d) Probieren Sie **dieses** Kleid an.
- e) Andrea, kannst du bitte **diese** Rechnung bezahlen?
- f) **Diese** Hose passt mir nicht. Sie ist leider zu weit.
- g) Gefällt Ihnen **dieser** Laptop? Nein, **dieses** Gerät ist mir zu schwer.
- h) Wir finden **dieses** Spiel ganz toll. Es macht uns viel Spaß.
- i) **Diese** Tabletten vom Arzt sind gut. Ich habe keine Kopfschmerzen mehr.
- j) Möchten Sie wirklich **dieses** Haus kaufen? Es ist sehr teuer.
- k) Wir haben für Sie **diesen** Tisch am Fenster reserviert.
- l) Jonas, **diese** Jeans kannst du nicht anziehen. Sie hat ein Loch!
- m) **Dieser** Mantel gefällt mir gut, aber **dieser** Preis ... Ich weiß nicht.
- n) Wie gefällt Ihnen **diese** Tasche? Sie ist sehr praktisch und günstig.
- o) Hast du schon **diese** Anzeige gesehen? Unser Supermarkt sucht einen Kassierer. Du suchst doch einen Job, oder?
- p) Herr Meyer, wir haben ein Problem. **Diese** Kaffeemaschine ist wieder kaputt.
- q) **Diese** Gummibärchen sind wirklich lecker.

Kapitel 7

2.1 Präteritum (unregelmäßige Verben)

Ergänzen Sie die Tabelle wie im Beispiel.

anfangen	fang an		schief
beginnen	begann		schloss
	bekam		schnitt
	blieb		schrrieb
	brachte		schwamm
	dachte		sah
	lud ein		war
	aß		saß
	fuhr		sprach
	fand		stand
	flog		trug
	gab		traf
	ging		trank
	hatte		tat
	hieß		verglich
	half		verlor
	kannte		verstand
	kam		wusch
	ließ		wurde
	lief		warf
	las		wusste
	lag		zog
	nahm		
	rief		

Kapitel 7

2.2 Präteritum (unregelmäßige Verben)

Ergänzen Sie die Tabelle wie im Beispiel.

anfangen	fing an	schlafen	
beginnen	begann	schließen	
bekommen		schneiden	
bleiben		schreiben	
bringen		schwimmen	
denken		sehen	
einladen		sein	
essen		sitzen	
fahren		sprechen	
finden		stehen	
fliegen		tragen	
geben		treffen	
gehen		trinken	
haben		tun	
heißen		vergleichen	
helfen		verlieren	
kennen		verstehen	
kommen		waschen	
lassen		werden	
laufen		werfen	
lesen		wissen	
liegen		ziehen	
nehmen			
rufen			

Lösung

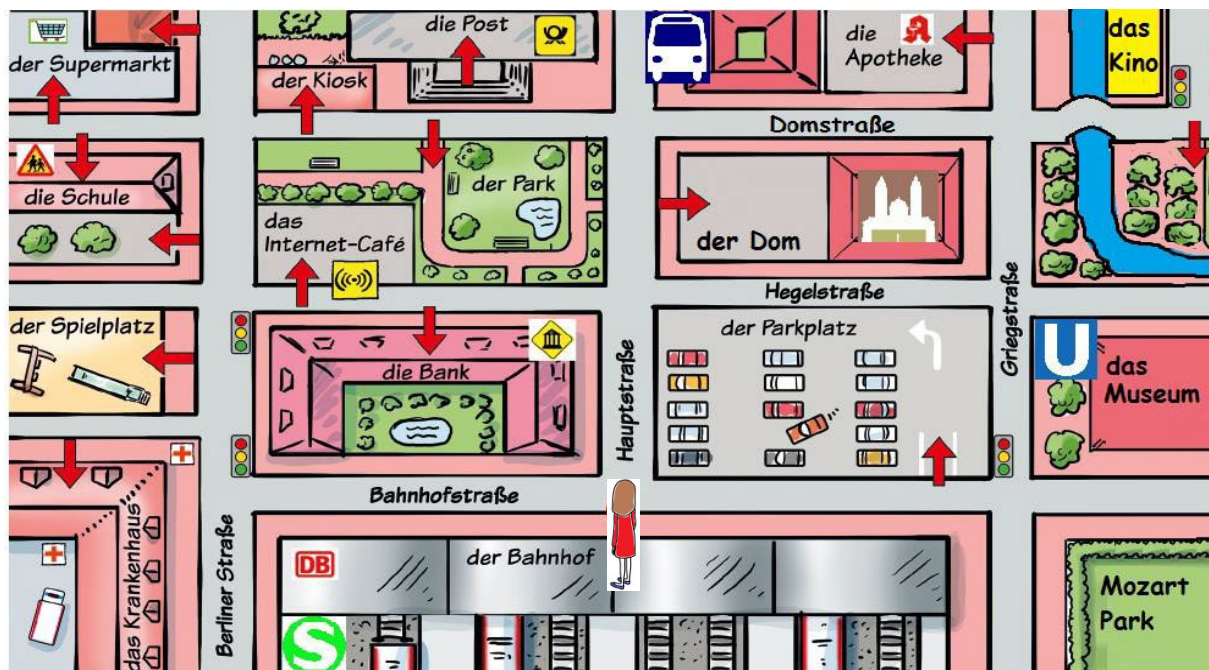
anfangen	fang an
beginnen	begann
bekommen	bekam
bleiben	blieb
bringen	brachte
denken	dachte
einladen	lud ein
essen	aß
fahren	fuhr
finden	fand
fliegen	flog
geben	gab
gehen	ging
haben	hatte
heißen	hieß
helfen	half
kennen	kannte
kommen	kam
lassen	ließ
laufen	lief
lesen	las
liegen	lag
nehmen	nahm
rufen	rief

schlafen	schief
schließen	schloss
schneiden	schnitt
schreiben	schrieb
schwimmen	schwamm
sehen	sah
sein	war
sitzen	saß
sprechen	sprach
stehen	stand
tragen	trug
treffen	traf
trinken	trank
tun	tat
vergleichen	verglich
verlieren	verlor
verstehen	verstand
waschen	wusch
werden	wurde
werfen	warf
wissen	wusste
ziehen	zog

Kapitel 8

1. Lokale Präpositionen

Sie sind am Bahnhof. Ergänzen Sie die Wegbeschreibung. Wo kommen Sie an?



- Sie stehen am Bahnhof. Gehen Sie die Hauptstraße geradeaus bis _____ ersten Kreuzung.
- An _____ Kreuzung gehen Sie links bis _____ Ampel.
- An _____ Ampel gehen Sie rechts bis _____ Internet-Café.
- Direkt nach _____ Internet-Café gehen Sie rechts in _____ Park.
- Gehen Sie durch _____ Park und dann rechts bis _____ Hegelstraße.
- Gehen Sie in _____ Hegelstraße links bis _____ Hauptstraße und an _____ ersten Kreuzung rechts bis _____ Bahnhof.
- Gehen Sie dann links in _____ Bahnhofstraße.
- Links sehen Sie den Parkplatz. Gehen Sie über _____ Parkplatz bis _____ Dom.
- Am Dom gehen Sie rechts bis _____ U-Bahn und links in _____ Griegstraße.
- An _____ ersten Kreuzung gehen Sie rechts.
- Gehen Sie über _____ Brücke bis _____ Ampel. Gehen Sie links. Auf _____ linken Seite ist das ...

Lösung

- a) Sie stehen am Bahnhof. Gehen Sie die Hauptstraße geradeaus bis **zur** ersten Kreuzung.
- b) An **der** Kreuzung gehen Sie links bis **zur** Ampel.
- c) An **der** Ampel gehen Sie rechts bis **zum** Internet-Café.
- d) Direkt nach **dem** Internet-Café gehen Sie rechts in **den** Park.
- e) Gehen Sie durch **den** Park und dann rechts bis **zur** Hegelstraße.
- f) Gehen Sie in **die** Hegelstraße links bis **zur** Hauptstraße und an **der** ersten Kreuzung rechts bis **zum** Bahnhof.
- g) Gehen Sie dann links in **die** Bahnhofstraße.
- h) Links sehen Sie den Parkplatz. Gehen Sie über **den** Parkplatz bis **zum** Dom.
- j) Am Dom gehen Sie rechts bis **zur** U-Bahn und links in **die** Griegstraße.
- k) An **der** ersten Kreuzung gehen Sie rechts.
- l) Gehen Sie über **die** Brücke bis **zur** Ampel. Gehen Sie links. Auf **der** linken Seite ist das ...

Kapitel 8

2. Adjektive nach dem unbestimmten Artikel und dem Possessivartikel Ergänzen Sie die passenden Adjektivendungen.

- a) In diesem Stadtteil gibt es typisch_____ Kneipen und Restaurants. Dort kann man ein kalt_____ Getränk trinken oder ein lecker_____ Gericht essen.
- b) Ich möchte dir ein interessant_____ Buch zeigen. Ich habe es an einem Nachmittag gelesen.
- c) Pina beginnt eine neu_____ Ausbildung. Sie hofft, sie hat nett_____ Kolleginnen und Kollegen.
- d) Wollen wir heute Abend einen frisch_____ Salat kochen? Du kannst auch gerne deine freundlich_____ Nachbarin mitbringen.
- e) Meine groß_____ Schwester hat nächste Woche Geburtstag. Ich brauche noch ein toll_____ Geschenk für sie.
- f) Hast du Zeit für ein kurz_____ Gespräch? Ich habe ein Problem mit meinem neu_____ Chef.
- g) Ich suche eine günstig_____ Wohnung und am besten noch mit einem sonnig_____ Balkon.
- h) Sebastian und Philipp machen morgen eine lang_____ Wanderung. Hoffentlich haben sie gut_____ Schuhe.
- i) Ich habe morgen einen anstrengend_____ Tag. Ich schreibe zwei schwierig_____ Prüfungen.
- j) Berlin ist eine sehr laut_____ Stadt, aber es gibt auch ruhig_____ Stadtviertel.

Lösung

- a) In diesem Stadtteil gibt es typische Kneipen und Restaurants. Dort kann man ein kaltes Getränk trinken oder ein leckeres Gericht essen.
- b) Ich möchte dir ein interessantes Buch zeigen. Ich habe es an einem Nachmittag gelesen.
- c) Pina beginnt eine neue Ausbildung. Sie hofft, sie hat nette Kolleginnen und Kollegen.
- d) Wollen wir heute Abend einen frischen Salat kochen? Du kannst auch gerne deine freundliche Nachbarin mitbringen.
- e) Meine große Schwester hat nächste Woche Geburtstag. Ich brauche noch ein tolles Geschenk für sie.
- f) Hast du Zeit für ein kurzes Gespräch? Ich habe ein Problem mit meinem neuen Chef.
- g) Ich suche eine günstige Wohnung und am besten noch mit einem sonnigen Balkon.
- h) Sebastian und Philipp machen morgen eine lange Wanderung. Hoffentlich haben sie gute Schuhe.
- i) Ich habe morgen einen anstrengenden Tag. Ich schreibe zwei schwierige Prüfungen.
- j) Berlin ist eine sehr laute Stadt, aber es gibt auch ruhige Stadtviertel.